

Frauen-Newsletter

Informationen aus der Frauenarbeit
des Gustav-Adolf-Werks e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (GAW)



17. Oktober 2017

„Wir sehen in der Osterbotschaft die Beauftragung von Frauen und Männern zur gleichberechtigten Verkündigung des Evangeliums.“

Liebe Leserinnen,

dies ist ein Zitat aus dem Leitbild der AG der Frauenarbeit im GAW. Hier spricht sich die AG der Frauenarbeit dafür aus, dass alle kirchlichen Ämter für Frauen offen stehen. Vor kurzem stolperte ich über diesen Satz. Ich fragte mich: Was hat die Osterbotschaft mit der Frage der Frauenordination zu tun? Erst später fiel mir wieder ein, dass die ersten Überbringerinnen der Botschaft vom auferstandenen Christus Frauen waren! Im biblischen Text sendet der Engel die beiden Frauen, die zufällig beide Maria heißen. Dann beauftragt sie Christus selbst, seine Auferstehung zu verkünden: „Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen“ (MtEv 28,10).

Weder der Engel noch Christus fordern: „Geht schnell und holt eure Männer, ich habe etwas Wichtiges zu sagen!“ Ich denke, dass dieses Detail kein Zufall ist, sondern dass es etwas über die Ursprünge der Kirche aussagt: Am Anfang war der Einfluss von Frauen in der Jesus-Bewegung recht groß. Im Laufe der ersten Jahrhunderte wurde er immer weiter unterdrückt. In guter reformatorischer Tradition zurück zur Bibel zu gehen heißt deshalb auch: Frauen und Männer endlich als in allen Hinsichten gleichberechtigte Boten des Evangeliums anzusehen. Auch in diesem Newsletter wird es deshalb um das Thema der Frauenordination gehen.

Ich wünsche Ihnen, dass die verschiedenen biblischen Texte Sie immer wieder in Ihrer Arbeit bestärken!

Ihre Sarah Münch,
Mitarbeiterin für Frauenarbeit im GAW

Aus der AG der Frauenarbeit

Jahrestagung der Frauenarbeit am 08.-10. Februar 2018 in Leipzig

Zur Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW sind die Leiterinnen herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen die Beschlüsse durch die Leiterinnen, die Neuwahl des Vorstands sowie ein Workshop mit der Referentin des Verbandes der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD), Margot Papenheim.

Das Material für das Jahresprojekt 2018 entsteht

Unter dem Motto „Hoffnung geben – Zukunft schenken“ widmet sich das Jahresprojekt 2018 der kleinen evangelischen Kirche in Slowenien und der evangelischen Diakonie im Kosovo. Die Leiterinnen und GAW-Frauengruppen bekommen wieder Material zur Verfügung gestellt - Flyer, Materialheft und einen Bildervortrag.

Aus der Diaspora

Internationale Konferenz „50 Jahre Frauenordination“ in Tallinn/Estland

Im September 2017 fand in Tallinn die von der Frauenarbeit geförderte Internationale Konferenz „Celebrating and Challenging Reformation“ statt. Der Anlass war 500 Jahre Reformation und 50 Jahre Frauenordination in der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (EELK). Die Gäste kamen aus verschiedenen europäischen Kirchen. In seiner Predigt zum Eröffnungsgottesdienst zitierte Erzbischof Viilma aus der Ordinationspredigt von Laine Villenthal, der ersten Pfarrerin in der EELK. Im Gegensatz zu den lutherischen Kirchen in Lettland und Litauen, in denen die Ordination von Frauen nicht erlaubt ist bzw. zurzeit nicht praktiziert wird, hält die Kirche in Estland deutlich an ihr fest. Als Vertreterin der GAW-Frauenarbeit nahm die Theologiestudentin Rivka Schunk teil, Mitglied im Vorstand der Frauenarbeit im GAW Württemberg. Ein Bericht von ihr erscheint im November im Magazin des GAW „Evangelisch Weltweit“ 4/2017.



Im Internet finden Sie weitere Informationen zum Leben von Laine Villenthal, u.a. eine Powerpoint-Präsentation zur Vorstellung ihrer Biografie in Gemeinden:

<http://www.gustav-adolf-werk.de/powerpoint-praesentation.html>

Ein Zeitdokument von der Amtseinführung Villenthals 1967 auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=qPeyUxFd71E&t=23s>

Facebook-Seite mit aktuellen Informationen und Lesungsterminen:

<https://de-de.facebook.com/LaineVillenthal/>

Bericht von der Frauenfreizeit in Samara 2017



„Auch in diesem Jahr fanden wieder die traditionelle Frauenfreizeit und das Frauenseminar in unserem Freizeitheim in Krasni Jar statt. Es wurde ein Teil aus dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ durchgenommen. Erika Stein hat die bekannten Bibelgeschichten mit viel Herzblut und Phantasie aufgearbeitet. Wir sind sehr froh und dankbar für die Arbeit, die das Ehepaar Stein leistet und hoffen, dass sie fortgesetzt werden kann. An dieser Stelle möchten wir der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werks und vielen Spenderinnen und Spendern, die diese Arbeit ermöglicht haben, herzlich danken. In diesen zwei Seminaren wurden über 50 Frauen geistlich gestärkt. Dabei gab es auch gutes Essen, was dem Körper gut tat. Die wirtschaftliche Situation in Russland wird durch die Sanktionen nicht gerade besser und die Lebenshaltungskosten steigen schleichend. (...) Genau deswegen sind solche Veranstaltungen immer auch eine Zeit, in der viele Menschen

die Möglichkeit bekommen, etwas besser zu essen.“

Olga Temirbulatova, Pfarrerin in Samara

Großes Frauentreffen der IELCO in Kolumbien

Mit dem Jahresprojekt 2016 unterstützte die GAW-Frauenarbeit das nationale Ministerium für lutherische Frauen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kolumbien (IELCO). Im August fand eine große, kraftvolle Versammlung lutherischer Frauen aus verschiedenen Ländern Amerikas statt anlässlich des 500. Reformationsjubiläums und des 32-jährigen Bestehens der Frauenarbeit der IELCO. In Verbundenheit mit den Frauen der Reformation trugen die Teilnehmerinnen Katharina von Bora auf ihrer Kleidung.



Das Motto war jedoch ganz aktuell: „Liberadas para Liderar – Befreit zum Leiten/um etwas zu bewegen“. Im Mittelpunkt standen die Fragen: Durch was sind wir befreit? Durch was oder wen werden wir geleitet und wohin? Die gefundenen Antworten fassten die Teilnehmerinnen so zusammen: „Alle Schwierigkeiten, Tränen, Schmerzen und Leiden, die Frauen durchmachen, stehen im Mittelpunkt der Befreiung durch Jesus Christus. Jede Frau wurde ermutigt, Gottes Freiheit zu nutzen, um Veränderungen anzustoßen - bei anderen Menschen, innerhalb der Institutionen, die Frauen gefangen halten und in unserer Welt, die durch das Streben nach Macht und Gier geleitet wird.“

Aus den GAW-Frauengruppen



Neue Leiterin in der Pfalz

Anja Frischkorn ist die neue Leiterin der Frauenarbeit im GAW Pfalz. Sie wurde im September von den Delegierten der Hauptgruppe in ihr Amt gewählt. Im Hauptberuf arbeitet sie in Karlsruhe als Beraterin für Angehörige von pflegebedürftigen Personen. Wir freuen uns sehr, dass es mit Anja Frischkorn wieder eine Leiterin der Frauenarbeit in der Pfalz gibt! Die Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit wünscht ihr Erfolg und viele interessante Begegnungen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit!

Lesungen zum Buch „Wir wollen keinen anderen Pfarrer!“

Die Autobiografie der ersten ordinierten Pfarrerin in Estland macht das Thema der Frauenordination in unseren Partnerkirchen lebendig, das uns auch in der AG der Frauenarbeit beschäftigt. Das Buch ist zuletzt im GAW-Verlag erschienen.

Die Neuerscheinung bietet eine gute Gelegenheit, die Arbeit und Anliegen der GAW-Frauenarbeit bekannter machen. Dafür bietet sich das Veranstaltungsformat einer Lesung an, wie z.B. in Köln oder Oldenburg geplant (siehe unten, Termine).

Eine CD mit Bildern zum Buch und von Estland allgemein ist bestellbar bei Sarah Münch, Mitarbeiterin in der Zentrale des GAW, Tel. 0341-490 62 22, E-Mail: muench@gustav-adolf-werk.de



Termine

14.-18.10.2017, **Breslau:** Reise in die Kulturhauptstadt 2016 der Frauenarbeit GAW Kurhessen-Waldeck

21.10.2017, **Köln:** Lesung aus der Autobiografie von Laine Villenthal im „Frauencafé“, Dreisamweg 11

02./03.2017, **Leipzig:** Vorstandssitzung der AG der Frauenarbeit im GAW

09.11.2017, **Oldenburg:** Herbstversammlung der GAW-Frauenarbeit Oldenburg mit Lesung aus der Autobiografie von Laine Villenthal

15.11.2017, **Hanau:** Frauenlesung aus dem Buch „Dshamilja“ von Tschingis Aitmatow mit Informationen zum Jahresprojekt 2017

08.-10.02.2018, **Leipzig:** Jahrestagung AG Frauenarbeit im GAW, Eröffnung des Jahresprojektes 2018 Slowenien und Kosovo

16.-28.04.2018, **Argentinien:** Projektreise der Leiterinnen der GAW-Frauenarbeit